

RIDE 02/2011

Ride

MOUNTAINBIKE MAGAZIN SCHWEIZ

SAFLISCHPASS

DER SINGLETRAIL-KLASSIKER IM WALLIS

CHASSERAL

ZUM TRAIL-KÖNIG DES JURAS

MONTE BISBINO

ENDURO-GEHEIMTIPP AUF DEM WEG NACH ITALIEN

SERFAUS

KINDER IN DEN FUNPARK, ELTERN AUF DEN SINGLETRAIL

MUNICYCLES

JETZT KOMMEN EINRADFAHRER AUF DIE SINGLETRAILS

IM TEST

BMC, LAPIERRE, PRICE, STEVENS

WWW.RIDE.CH

AUSGABE 02/2011 - CHF 9.50 | EURO 7.00



4 192224 907008

02

BMC SPEEDFOX

SCHNELLER SPASS



Obwohl BMC im letzten Jahr vor allem mit ihrer Carbon-Produktionsanlage und dem daraus entstandenen Rennrad «Impec» für Aufsehen gesorgt hat, haben die Schweizer den Blick für Aluminium nicht verloren. So wurde am Marathon-Fully «Speedfox SF01» der Rahmen und die Federbeinanlenkung stark überarbeitet und damit ein paar Hundert Gramm an Gewicht eingespart.

Kompromisslose Spezifikation

Konsequent war BMC aber nicht nur in der Reduktion des Gewichtes. Die hochwertige Ausstattung zeugt von Kompromisslosigkeit und Transparenz. Am «Speedfox SF01» findet man mit Sram «X0»-Antrieb und -Bremsanlage und den Fox-Federelementen einen klaren und transparenten Komponenten-Mix. Die Laufräder «X1600» von DT Swiss runden die Schweizer Qualitätsarbeit ab. Überraschen tut nur die hauseigene Flex-Sattelstütze. Sie wurde für den Rennradbereich entwickelt, um den steifen Rädern zu mehr Komfort zu verhelfen. Da es sich beim «Speedfox SF01» um ein Fully handelt und der Hinterbau mit dem Plattformdämpfer von Fox nie komplett blockiert ist, ist der Federungseffekt der Sattelstütze nicht spürbar.

Sensibel und sportlich

Obwohl das Bike abgespeckt hat, ging dies nicht zulasten der Steifigkeitswerte. Der steife Tretlagerbereich verleiht dem Bike einen guten Vortrieb. Kombiniert mit einem relativ steilen Sitzwinkel von 74.5 Grad klettert man mit dem «Speedfox SF01» auch auf steilen, technisch schwierigen Trails äusserst komfortabel. Der VPP-Hinterbau arbeitet sensibel und antriebsneutral, was dem Bike zusammen mit dem «Rocket Ron»-Reifen von Schwalbe exzellente Traktion verleiht. Im Aufstieg stellen wir einmal mehr fest: 20 Gänge (2x10) reichen für ein 11.5 Kilogramm leichtes Allround-Bike wie das «Speedfox SF01» vollkommen aus. Was wir mit 20 Gängen nicht fahren, ist auch mit 30 Gängen meist nicht besser zu meistern. Nur auf sehr schnellen Abfahrten wie beispielsweise auf Forststrassen fehlen die hohen Gänge.

Auf unseren Testfahrten stellen wir fest, dass die von BMC empfohlenen Rahmengrössen etwas grosszügig ausfallen. Für die getestete Rahmengrösse L wären wir mit 180 Zentimeter Körpergrösse genau richtig. Doch eigentlich fühlte sich nur unser 190 Zentimeter grosser Testfahrer so richtig wohl. Das lange Steuerrohr bringt die Front nach oben und die Oberrohrlänge liegt für ein Tourenfully auch im akzeptab-

Mit dem «Speedfox SF01» zeigt die Schweizer Bikeschmiede BMC, dass auch mit dem Werkstoff Aluminium leichte Bikes gebaut werden können und dies, ohne Kompromisse bei der Steifigkeit eingehen zu müssen.

BMC SPEEDFOX



Rahmenmaterial: Aluminium

Lenker: EC70; Vorbau: Easton EA70;
Sattelstütze: BMC Race Post

Gewicht (mit XT-Pedalen): 11.5 kg

Preis*: CHF 5'499.00

Geometriedaten*: Getestete Grösse: L;
Lenkwinkel: 68.5°; Sitzwinkel: 74.5°; Ober-
rohrlänge: 615 mm; Radstand: 1128 mm;
Tretlagerhöhe: 343 mm

Alternativen: Speedfox SF02, CHF 3'999.00;
Speedfox SF03, CHF 2'999.00

Ausstattung: Federweg: 120/120 mm;
edergabel: Fox 32 FRL; Federbein: Fox RP2;
Bremsen: Sram XO; Scheiben: 185/185
mm; Schaltwerk/Umwerfer/Kurbelgarnitur:
Sram XO, 2x10; Laufräder: DT Swiss X1600,
Reifen: Schwalbe Rocket Ron 2.25;

CH-Vertrieb: BMC Trading AG,
info@bmc-racing.com, www.bmc-racing.com

* Preise und Spezifikationen Deutschland:
www.ride.ch/specs/bmcspeedfoxsf01_2011.pdf

Hersteller: BMC Trading AG,
www.bmc-racing.com

Race	Tour	Enduro	Freeride	Downhill
------	------	--------	----------	----------



BILD OBEN Der VPP-Hinterbau macht das Bike zu einem Spassgefährt. VPP ist und bleibt eines der besten Federsysteme.

BILD RECHTS Gerade bei der Federbeinanlenkung hätte man Farbe ins Spiel bringen können ohne die zeitlose Schlichtheit des Bikes zu stören.

BILD LINKS Gut gemeint, aber die Flexibilität der Sattelstütze spürten wir im Testbetrieb nicht, da das Bike mit Plattform-Dämpfung sowieso nie ganz blockiert ist.

len Bereich. Gepaart mit dem steilen Sitzwinkel sitzt man bei richtig gewählter Rahmengrösse auf einem sportlichen Wohlgefühl-Bike.

VPP als Spass-Garant

Dass die VPP-Kinematik nicht nur aufwärts sensibel ihren Dienst verrichtet, spürt man in den Abfahrten. Der Hinterbau bügelt flach, was das Zeug hält und lässt das Bike auf dem Trail kleben. Zusammen mit dem grosszügigen Radstand und der verwindungssteifen Kinematik fährt das Bike wie auf Schienen und lässt sich vortriebsstark aus den Kurven pedalieren. In engen Serpentinaugen gibt sich das Bike dann aber eher träge. Dies liegt mitunter auch daran, dass das getestete «Speedfox SF01» für einen Teil der Testfahrer zu gross war. Trotzdem halten wir fest: In engen Passagen gibt es wendigere und spritzigere Konkurrenten.

Obschon eine VPP-Kinematik generell mit ordentlich Sag gefahren werden kann, wählen wir im Fall des «Speedfox SF01» eine härtere Einstellung und fahren mit zirka 15 bis 20 Prozent Sag. Dadurch schlägt das Federbein auch

bei einer ruppigeren Gangart nicht durch und das Bike kann in den Aufstiegen sogar ohne «Propedal»-Funktion des Fox-Dämpfers gefahren werden. Möglich macht dies die antriebsneutrale Kinematik, welche gut mit dem Dämpfer harmoniert. Bewegt man sich aber auf einem flowigen Trail mit wenig groben Schlägen, kann man eine weichere Einstellung und damit maximalen Fahrkomfort wählen. Jedoch kommt man mit einer solchen Einstellung in den Aufstiegen nicht ohne den Propedal-Modus aus.

Hoher Wiedererkennungswert

Während manche Hersteller mit ausgefallenen Designs auf sich aufmerksam machen, wählt BMC einen Weg in Richtung «Understatement». BMC erreicht mit einem schlichten Rahmenlayout trotzdem ein Ziel: die Reduktion auf das markante Rahmendesign mit seinen kantig geformten Rohren. Diese verleihen dem Bike einen eigenständigen Auftritt mit hohem Wiedererkennungswert. Das schlichte und schnörkellose Design kann aber auch als lieblos wahrgenommen werden.

So würde beispielsweise die Umlenk- wippe, die beim «Speedfox SF01» in Schwarz matt gehalten wird, farbige Liebe zum Detail ins Spiel bringen. Wir hätten uns von BMC etwas mehr Verspieltheit gewünscht.

Fazit

Das «Speedfox SF01» ist ein guter All-rounder und idealer Tourenbegleiter für Alpenüberquerungen. Es ist leicht und klettert hervorragend. Mit ihm sind lange und technische Aufstiege kein Problem. Seine hervorragende Traktion ist auch abwärts gut spürbar. Das Bike ist kaum aus der Spur zu bringen, was nicht zuletzt auch auf die hohe Verwindungssteifigkeit zurückzuführen ist. Damit vermittelt es in den Abfahrten viel Sicherheit.

Wir empfehlen, das Bike kleiner als vorgegeben zu fahren. Dies erhöht den Fahrspass und schwächt das träge Handling etwas ab. Und am Beispiel des «Speedfox SF01» zeigt sich einmal mehr: VPP ist und bleibt eines der besten Federsysteme. □

Text: Pascal Hänggi Foto: Alex Buschor